

Hebesatz-Satzung
der Gemeinde Gersheim vom 17. Dezember 1991

Aufgrund des § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der zur Zeit geltenden Fassung, § 12 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der zur Zeit geltenden Fassung, § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der zur Zeit geltenden Fassung und § 16 Gewerbesteuer-gesetz (GewStG) in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Gersheim am 17.12.1991 folgende Hebesatz-Satzung beschlossen:

§ 1

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird auf 240 v.H. festgesetzt.
Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 270 v.H. festgesetzt.
Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapital wird auf 380 v.H. festgesetzt.

§ 2

Diese Hebesatz-Satzung tritt am 01.01.1992 in Kraft.

Gersheim, den 17.12.1991



Toni Lembert
Erster Beigeordneter



Gesehen und genehmigt

nach § 12 Abs. 2 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der z. Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 15. Juni 1985 (Amtsbl. S. 729).

6650 Homburg, den 18. Dezember 1991

DER LANDRAT



Lindemann

